



Evangelisch-lutherische

# Kreuzkirche

Bremerhaven

## Gemeindebrief

September / Oktober / November 2015

Nr. 476



Der syrisch-orthodoxe Erzbischof  
in Deutschland, Julius Hanna Aydin,  
zu Gast in der Kreuzkirche am  
10. Juli 2015



Fotos: H. Möchel; A. Weber



## Inhalt

## Seite

3 Lieber Leser, liebe Leserin

4 Geistliche Impulse  
1. Advent

5 Taizé-Andachten

6 Frauenfrühstück  
Männerfrühstück

7 Natursymbolik in Sinfonien  
Chagall „zu Gast“

8 Werbung

9 Abend der Religionen  
Christenverfolgung heute

10/11 Gottesdienste September - November

12 Gruppen & Termine

13 Menschen aus der Gemeinde  
Taufen, Trauungen, Bestattungen

14 Gottesdienst „Gott in (der) Mitte“  
Werbung

15 Stadtteilfrühstück  
Kinder- & Familienkino  
Neue Krabbelgruppe

16 Netzwerk Flüchtlinge

17 Angebote für Senior(inn)en  
Nachruf : Küsterin Barbara Himmel

18 Sie erreichen uns

19 Rückblick in Bildern

20 Angedacht



Eines der Dinge, die ich am Sommer mag, ist das Grillen. Erst das Brutzeln des Grillguts über der Holzkohle und später das genussvolle Verzehren desselben. Nicht nur privat, sondern auch bei Gemeindefesten und mit diversen Gruppen lässt sich diese zugegebenermaßen etwas archaische Tätigkeit ausüben. Und so saßen wir vor den Sommerferien mit den jugendlichen MitarbeiterInnen zwischen zwei Regenschauern vor dem alten Saal und erzählten uns beim Essen von unseren Plänen: Eine Mitarbeiterin will für ein Jahr nach England, eine beginnt eine Ausbildung, und zwei wollen studieren gehen, möglichst nach Hannover. Neue, gerade konfirmierte Jugendliche kommen dazu. So ist der Sommer in der Arbeit mit Jugendlichen eine spannende Zeit der Veränderungen und Übergänge.

Ein anderer wichtiger Übergang ist sicherlich die Einschulung. Hier werden wir auch begleitend tätig und möchten in diesem Jahr etwas Neues ausprobieren: einen Gottesdienst zum Schulanfang mit der gesamten Pestalozzi-Grundschule, bei dem alle Schulanfänger von den älteren Schülern und von uns begrüßt werden. Vor den Sommerferien im nächsten Jahr sollen dann entsprechend die Viertklässler verabschiedet werden.

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“. Diese Zeile aus einem Gedicht von Hermann Hesse ist sicher vielen bekannt. Jetzt habe ich das ganze Ge-

dicht gelesen, das sehr gut zu den angesprochenen Veränderungen und Übergängen passt:

### Stufen

Wie jede Blüte welkt und jede Jugend / Dem Alter weicht, blüht jede Lebensstufe, / Blüht jede Weisheit auch und jede Tugend / Zu ihrer Zeit und darf nicht ewig dauern. Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe / Bereit zum Abschied sein und Neubeginne, / Um sich in Tapferkeit und ohne Trauern / In andre, neue Bindungen zu geben.

Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, / Der uns beschützt und der uns hilft zu leben.

Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten, / An keinem wie an einer Heimat hängen, / Der Weltgeist will nicht fesseln uns und engen, Er will uns Stuf' um Stufe heben, weiten.

Kaum sind wir heimisch einem Lebenskreise / Und traulich eingewohnt, so droht Erschlaffen;

Nur wer bereit zu Aufbruch ist und Reise, / Mag lähmender Gewöhnung sich entraffen.

Es wird vielleicht auch noch die Todesstunde / Uns neuen Räumen jung entgegensenden, / Des Lebens Ruf an uns wird niemals enden ...

Wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde!

Gutes Gelingen und Gottes Segen dabei wünscht

*Ihr/Euer Kay Hempel*



## Geistliche Impulse – Abende mit Pastorin Selmayr

Pastorin Maike Selmayr war erste Pilgerpastorin der Landeskirche in Loccum und ist jetzt Urlauberseelsorgerin in Cuxhaven. Am

 1. November wird sie in unserer Kreuzkirche predigen. Ihre Gabe sind berührende geistliche Impulse. So können wir uns freuen, dass sie im November drei Abende in unserer Gemeinde gestaltet:

- am Freitag, 13. November, um 19.30 Uhr im Neuen Saal:  
**Bibel hautnah: Bibliolog** zu Lukas 5,1-11 (Der große Fang)
- am Dienstag, 17. November, um 19.30 Uhr:  
**Wie rede ich Gott an?**  
Gebetspraxis mit Stilleübung
- am Freitag, 20. November, um 19.30 Uhr:  
**Gebetsimpulse von Franz von Assisi** - mit Stilleübung und dem Schreiben eigener Psalmen

### 1. Advent

**in der Kreuzkirche**  
**29. November**

**10 Uhr:**

**Gottesdienst**

zur Eröffnung der Adventszeit  
mit Taufmöglichkeit  
und Kindergottesdienst

**16 Uhr:**

**Kaffeetrinken** im Neuen Saal

**17 Uhr:**

**Adventskonzert** in der Kreuzkirche mit unseren Chören  
und Musikgruppen





**Taizé-Lieder** werden immer wieder gerne in Gottesdiensten gesungen. Diese meist einstrophigen Lieder nehmen häufig biblische Worte auf, nicht selten in lateinischer Sprache. In vielfacher Wiederholung werden sie meditativ gesungen. Besonders schön klingen sie mehrstimmig. Vielleicht kennen Sie z.B. „Laudate omnes gentes, laudate Dominum“ („Lobt Gott, ihr Völker alle“).

Taizé (gesprochen: te'se) ist ein kleiner Ort im Südosten Frankreichs, wo Frère Roger Schutz vor 75 Jahren einen ökumenischen Männerorden gründete: die Gemeinschaft von Taizé.

Zentral ist für die Ordensbrüder das Bemühen um ein friedliches Miteinander von Menschen und Nationen, im Sinne der Bergpredigt Jesu.

Was Taizé weit über Frankreich hinaus bekannt gemacht hat, sind die seit den 60er Jahren stattfindenden internationalen Jugendtreffen, zu denen jährlich tausende Besucher (Jugendliche, Erwachsene, Familien mit Kindern) vieler Nationalitäten und Konfessionen pilgern.

Diese Freizeiten sollen die Idee des Friedens und der Verbundenheit aller Menschen durch die Liebe Gottes in die Welt hinaustragen. Der Austausch über Bibeltexte und darüber, wie Glaube gelebt werden kann, sowie das gemeinsame Singen und Beten haben viele junge Menschen europaweit geprägt.

Vor einigen Jahren hatten mein Mann und ich auf der Durchreise Gelegenheit, in Taizé einen Gottesdienst mitzufeiern. Die Kirche ist im vorderen Teil mit bunten Stoffbahnen behängt, die im Schein der unzähligen Kerzen wunderschön leuchten. Die Ordensbrüder in ihren schllichten hellen Gewändern zogen gemeinsam ein. Lesungen aus der Bibel, Gebete und Predigt (in mehreren Sprachen auf Leinwände projiziert) sprachen mich an. In besonderer Weise berührend war es aber, in den mehrstimmigen Gesang der großen, bunt gewürfelten und vielsprachigen Gemeinde einzustimmen, wo Gemeinschaft im Glauben spürbar wurde.

Seit dem letzten Jahr gibt es in unserer Kirche monatliche Taizé-Andachten mit Psalm- und Evangeliumslesung, Fürbitten, Möglichkeit zum freien Gebet - und natürlich Liedern aus Taizé. Wir laden Sie herzlich ein zur

### Taizé-Andacht in der Kreuzkirche

am 1. Mittwoch des Monats  
um 18.30 Uhr (bis ca. 19 Uhr)  
ab 18.15 Uhr: Einüben der Lieder

Termine 2015: 2. September, 7. Oktober, 4. November und 2. Dezember.

Birgit Hoffmann



## *Wirst du an meiner Seite sein?* Frauenfrühstück

Liebe Frauen in der Region Mittelehe, auch in diesem Jahr findet wieder das Frühstück für Frauen aus den Gemeinden Michaelis-Paulus, Kreuz, Dionysius/Lehe und der Reformierten Gemeinde statt.



Unter dem Motto „Wirst du an meiner Seite sein?“ hält Frau **Dorothea Warnecke** nach dem Frühstück einen Vortrag zum Thema „**Krankenhausseelsorge**“.

Die Diakonin i.R. war über lange Jahre Seelsorgerin im St. Joseph - Hospital

**Sonnabend, 10. Oktober, 9 Uhr**  
**Kreuzkirche, Neuer Saal**  
**(am Donandt-Platz)**

und in der Klinik am Bürgerpark. Freuen Sie sich auf einen gemeinsamen Vormittag mit interessanten Impulsen. Natürlich ist auch wieder Zeit und Raum, eigene Gedanken und Erfahrungen auszutauschen.

Wenn Sie das Thema neugierig gemacht hat, melden Sie sich bitte bis zum 1. Oktober im Gemeindebüro Ihrer Gemeinde an.

Kostenbeitrag: 3 €  
Herzliche Einladung!

Für den Vorbereitungskreis:

*Roswitha Strehel*

## Männerfrühstück

**am Sonnabend, 7. November, 9 - 12 Uhr, im Altenheim „Amarita“**

In der Geestestube des „Amarita“ werden wir zum Preis von **5 Euro** gemeinsam frühstücken.

Im Anschluss daran spricht Pastor **Wolfgang Mann**, Geschäftsführer des Diakonischen Werks Bremerhaven, über „**Herausforderungen bei der Pflege alter Menschen**“.

Im Altenheim und zusammen mit dem Fachmann wird uns dieses Thema, das alle angeht, genug Stoff zur Diskussion geben.

Anmeldung: bis 4.11.15 bei Pastor Weber oder im Gemeindebüro

Weser-Tauffest  
am 5. Juli 2015

(Foto: A. Weber)



**Natursymbolik  
in den Sinfonien von Carl Nielsen  
und Gustav Mahler.**

Im Rahmen der „Erwachsenenbildung am Nachmittag“ setzt der Komponist und Organist **Roger Matscheizik** die Reihe seiner beliebten musikwissenschaftlichen Vorträge fort:

am **Donnerstag, 24. September**,  
um **16.30 Uhr** im Alten Saal.



Herzliche Einladung  
an alle Musikfreunde!



Foto: Landeskirche

## **Chagall zu Gast in der Kreuzkirche**

Ein **Chagall - Abend** findet am **Donnerstag, den 1. Oktober**, um **19 Uhr** im neuen Gemeindesaal mit unserer früheren Kantorin **Christa Krämer** statt.

Bilder des Künstlers Marc Chagall, Geschichten, Musik und Lieder werden uns an diesem besonderen Gemeindeabend begleiten.

Auch im **Erntedank-Gottesdienst** am **4. Oktober** um 10 Uhr werden Bilder von Chagall in der Kreuzkirche zu sehen sein. Sie drücken Lob und Dank für den Schöpfer der Welt aus, den wir an diesem Tag feiern.

So wie es Matthias Claudius in der ursprünglich 1. Strophe von „Wir pflügen und wir streuen“ zum Ausdruck gebracht hat:

„Im Anfang war's auf Erden  
noch finster, wüst und leer,  
und sollt was sein und werden,  
musst es woanders her.

So ist es zugegangen  
im Anfang, als Gott sprach,  
und wie es angefangen,  
so geht's noch diesen Tag.“  
(EG 508)

## Kosmetik-Studio Hildegard Simon

Inh. Claudia Colette Burmeister  
staatl. anerkannte Kosmetikerin

vom



anerkannt unter  
Nr. 675

Gesichtspflege · Maniküre  
Akne-Behandlung · Fußpflege  
Lymphdrainage · Epilation  
Nagelmodellage

**PAYOT**  
PARIS

Bürgermeister-Smidt-Str. 146  
27568 Bremerhaven  
Telefon 0471 - 50 21 50

*La mer* °AKILEINE

## Seit über 30 Jahren Betreuung + Pflege in unserem Stadtteil !

GERHARD van HEUKELUM HAUS  
Altenpflegeheim  
Fichtestr. 2/2a  
0471 94780

ALTENTAGESSTÄTTEN/  
NACHBARSCHAFTSTREFF  
„Vogelnest“  
Waldemar-Becké-Platz  
0471 45291



Bremerhaven



## Abend der Religionen

„Von der Schönheit der Religionen – wie Religion mich freut und ergreift“

Unter diesem Motto steht ein „Abend der Religionen“ im **Gemeindesaal der Großen Kirche** am **Donnerstag, 10. September um 19 Uhr**.

Er setzt den interreligiösen Dialog fort, der in unserer Kreuzkirche schon Tradition hat, und führt die Veranstaltungen des „Tisches der Religionen“ Bremerhaven weiter, wie das von Ilia Bilenko initiierte „Konzert der Religionen“ im Mai 2014 und die Kundgebung „Religionen für den Frieden“ im November vorigen Jahres auf der Havenplaza.

Geistliche und Chöre aus Judentum, Islam, der Baha'i-Religion sowie von der katholischen, der evangelischen und der neuapostolischen Kirche werden heilige Texte ihrer Religion rezitieren und singen.

An diesem von der Kreuzkirche mitorganisierten Abend, der mit Begegnungen bei Saft und Gebäck ausklingt, steht einmal nicht die Wahrheit oder die Friedensfähigkeit der Religionen im Vordergrund, sondern ihre – an diesem Abend zu erlebende – Schönheit.



## CHRISTENVERFOLGUNG IN HEUTIGER ZEIT

EIN ÜBERBLICK UND  
ANSCHAULICHE BERICHTE AUS  
VERSCHIEDENEN LÄNDERN DER  
WELT.

Ein Vortrag in der Reihe „Erwachsenenbildung am Nachmittag“

**Donnerstag, 22. Oktober**

**16.30 Uhr**, Alter Saal  
Kreuzkirche

**Referent: Gunnar Harms**  
vom überkonfessionellen christlichen  
Hilfswerk „Open Doors Deutschland“

Bilder: Open Doors Deutschland

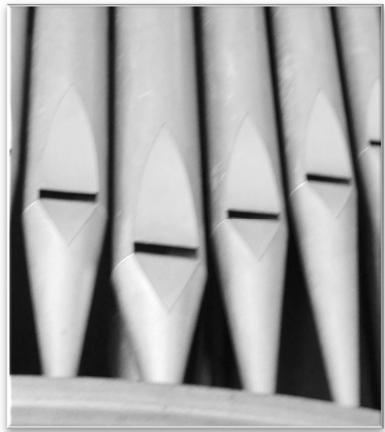




**Sonntags, 10 Uhr**  
wenn nicht anders angegeben

## **September / Oktober / November 2015**

23.8.	12. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl Musik: Lemberger Gold Brass (Bläser)	Pastor Weber
30.8.	13. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Taufe Musik: Blue Moon Gospelsingers	Pastor Weber
6.9.	14. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Weber
11.9. Freitag, 10.30 Uhr	Schulgottesdienst mit der Pestalozzischule (Grundschule)	Diakon Hempel Pastor Weber
13.9.	15. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Pastor Breuer
20.9.	16. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pastor Weber
27.9.	17. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Pastor Niehaus
4.10.	Erntedankfest Gottesdienst mit Bildern von Chagall	Pastor Weber
11.10.	19. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Lektorin Hoffmann
18.10.	20. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst „Gott in (der) Mitte“ im Seniorenheim Amarita, Deichstr. 21 <u>Kein Gottesdienst in der Kreuzkirche</u>	P. Weber & Team



Fotos: B. Hoffmann

25.10.	21. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl zum Konfirmationsjubiläum Musik: Frau Kollakowsy	Pastor Weber
1.11.	Reformationssonntag Gottesdienst	Pastorin Selmayr
8.11.	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr Gottesdienst	Pastor i.R. Schliep
15.11.	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr Gottesdienst zum Volkstrauertag Thema: Vertreibung	Pastor Weber
22.11.	Ewigkeitssonntag Gottesdienst mit Abendmahl und Totengedenken	Pastor Weber
29.11.	1. Advent Gottesdienst mit Taufmöglichkeit und Kindergottesdienst	Pastor Weber
6.12.	2. Advent Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Breuer

**Kinder & Jugendliche**

(nicht in den Schulferien)

Kontakt: Diakon Kay Hempel

**Gemeindejugendkonvent**

nach Absprache

**Gitarrenkurs**

Dienstag, 17-18 Uhr, Jugendraum

**Club Behindter & Freunde**

Donnerstag, 19 - 21 Uhr, Alter Saal

**Kinder- u. Familienkino**

6. 11., 15 Uhr, Neuer Saal

**Kindergarten-Andachten**

25.9. &amp; 27.11., 11.30 Uhr, Kirche

**Erwachsene****Geistliche Impulse**

13., 17. &amp; 20.11, 19.30 Uhr

Neuer Saal

**Taizé-Andachten**

2.9., 7.10. &amp; 4.11., 18.30 Uhr,

Kirche; 18.15: Einüben d. Lieder

**Gemeindebibeltreff**

15.9., 20.10. &amp; 17.11., 19.30 Uhr

Sitzungsraum

**Gesprächsgruppe Spur8**

1. u. 3. Donnerstag/Monat,

19 Uhr, Bühne

**Meditationsgruppe**Kontakt: Birgit Hoffmann,  71591

Mittwochs, 19.30 Uhr

**Gruppe „endlich leben“**

Mittwochs, 14tägl., 19.30 Uhr

Alter Saal

**Ehepaarkreis**

4. Do./Monat, 20 Uhr, Bühne

**Café zur Marktzeit**

Samstag, 10 - 12 Uhr, Alter Saal

**Café für Trauernde**

2. Freitag/Monat, 15.30 - 17.00 Uhr

Alter Saal

**Besuchsdienst-Treffen**

30.9., 15.30 Uhr, Bühne

**Malgruppe**Kontakt: Lissi Jacobsen,  40628

1. Do./Monat, 15 Uhr, Alter Saal

**Senioren****Seniorennachmittag**

2. Do./Monat, 15 Uhr, Alter Saal:

10.9., 8.10. u. 12.11., 15 Uhr

**Seniorentanz**

3. Mittw./Monat, 10 Uhr, Neuer Saal

**Seniorengymnastik**Kontakt: A. Mehrdens,  42990

2. &amp; 4. Mittw./Monat, 10 Uhr

Neuer Saal

**Wandergruppe**

17.9., 15.10. &amp; 19.11.

**Spielenachmittag**

4. Samst./Monat, 14 Uhr, Alter Saal

26.9., 24.10. &amp; 28.11.

**Frauen****Frauenkreis am Nachmittag**

1. Mont./Monat, 16 Uhr, Sitzungsraum: 7.9., 5.10. &amp; 2.11.

**Frauenclub**

Kontakt: Christine Hangen

1. Mont./Monat, 19.30 Uhr, Sitzungsraum: 7.9., 5.10. &amp; 2.11

**Frauenfrühstück:**

10.10., 9 Uhr, Neuer Saal

**Männer****Männerfrühstück**

7.11., 9 Uhr, Amarita-Altenheim

**Kirchenmusik****Posaunenchor:** Montags, 18 Uhr**Kirchenchor:** Freitags, 18 Uhr

Michaeliszentrum; ab Oktober:

Alter Saal /Kreuzkirche

Andere Übungstermine entfallen

zurzeit wegen Krankheit.

**Nächster Gemeindebrief**

Redaktionsschluss: 31.10.

Verteilung: 19.11.



## Trauung

Wir gratulieren dem Brautpaar:

## Taufen

Wir freuen uns mit den Eltern und Paten.

**Aus Gründen des Datenschutzes finden Sie in der Homepage-Version unseres Gemeindebriefes keine Angaben zu den Getauften und Verstorbenen unserer Gemeinde.**

## Bestattungen

Wir mussten Abschied nehmen.

Fotos: Landeskirche Hannovers





## Gott in (der) Mitte

### „Loslassen und annehmen“

Wir haben unter dem Titel „Gott in (der) Mitte“ schon eine Reihe von Gottesdiensten an unterschiedlichen Orten in unserem Stadtteil „Mitte“ gestaltet. Dies Reihe führen wir fort mit einem Gottesdienst im Altenheim Amarita an der Geeste. Wir feiern ihn mit Bewohnerinnen und Bewohnern am

**Sonntag, 18. Oktober, 10 Uhr**  
im Speisesaal des **Amarita**  
(Deichstraße 21).

Unter dem Motto „Loslassen und annehmen“ wollen wir über Älterwerden, Pflegebedürftigkeit, Leben im Altenheim nachdenken und nach biblischen Quellen fragen, die uns helfen, die Lasten des Alters zu tragen. Musikalisch wird uns dabei ein Chor begleiten.

Anschließend werden wir in der Geestestube zum Kaffeetrinken zusammenbleiben.

- - - Anzeigen - - -



*Fair einkaufen!  
Fair schenken!*

Lebensmittel - Kunstgewerbe - Geschenkartikel  
und vieles mehr

**Weltladen Bremerhaven**

Fachgeschäft für Fairen Handel

"Bürger" 146, 27568 Bremerhaven  
Tel.: 0471-4 44 13 / Fax: 0471-9 41 21 61

Wir sind für Sie da!  
Montag - Freitag: 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr  
Samstag: 10 - 13 Uhr

Besuchen Sie uns auch im Internet unter  
[www.weltladen.de/bremerhaven](http://www.weltladen.de/bremerhaven)



## Stern-Apotheke

Bürgermeister-Smidt-Str. 88  
Tel. 0471 / 46430

**Rundum gute Beratung  
- ganz in Ihrer Nähe!**



## PRAXISGEMEINSCHAFT Nijsen & Carstens

### Naturheilkunde und Physiotherapie

Schmerzfrei und wieder richtig fit ...

Wir bringen Bewegung in Ihr Leben

> Physiotherapie

> Osteopathie

> Mesologie

> Prävention

Bgm.-Martin-Donandt-Platz 22

27568 Bremerhaven

Tel.: 0471 413444

[www.praxis-nijsen.de](http://www.praxis-nijsen.de)



Die Kreuzkirche, der Kindergarten und das Familienzentrum laden ein zum

## Stadtteilfrühstück

am Donnerstag, 17. September  
ab 9 Uhr im Familienzentrum  
am Donandt-Platz

Eine gute Gelegenheit, sich über das Leben im Stadtteil auszutauschen, neue Informationen zu bekommen, zu Veranstaltungen einzuladen und natürlich lecker zu essen ... Wenn Sie im Stadtteil wohnen oder arbeiten, sind Sie herzlich willkommen! Ein kleiner Beitrag für unsere Unkosten ist erwünscht, und eine Anmeldung unter ☎ 42064 (Gemeindebüro) oder 48338944 (Familienzentrum) hilft uns bei der Planung. Herzliche Einladung!

Für den Vorbereitungskreis:

*Kay Hempel*

## Neue Krabbelgruppe

Das **Familienzentrum** bietet ab Mittwoch, 9. September, in der Zeit von 15 – 17 Uhr im Alten Saal der Kreuzkirche eine Krabbelgruppe für Babys ab 0 Monaten an. Geschwisterkinder können gerne mitgebracht werden!

Weitere Infos: Jessica Bornemann  
☎ 48338944



## Kinder- und Familienkino

Das „Kino“ der Kreuzkirche und des Familienzentrums geht in seine 5. Saison.

Am **6. November** um

**15 Uhr** beginnen wir im Neuen Saal mit dem Film

### „Flussfahrt mit Huhn“

(Altersempfehlung: ab 6 Jahren).

Natürlich gibt es in der Pause auch wieder eine Verlosung und Popcorn. Der Eintritt kostet für Jung und Alt weiterhin 49 Cent.

Weitere Termine: 4.12., 8.1., 5.2. und 4.3. Die Filme standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

## Kirchenkino macht Pause

Andrea Drunagel, die uns über 10 Jahre lang tolle Filme im Kirchenkino gezeigt hat, sieht sich nicht in der Lage, in dieser Wintersaison Kirchenkino anzubieten. So hoffen wir, dass zu einem späteren Zeitpunkt das Kirchenkino wieder mit anregenden, zu Herzen gehenden Filmen weiter geht.



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

## Netzwerk für Flüchtlinge: Damit aus Fremden Freunde werden!

### **Freundschaftsfest der Kulturen:**

Sonnabend, 5. September, Fußballplatz Pestalozzistraße

### **Internationaler Bibelkreis:**

Bibelgespräch und Gebet mit Flüchtlingen, Migranten und Deutschen, dienstags, 17 Uhr, Alter Saal: am 8.9., 22.9., 13.10., 20.10., 10.11. und 24.11.

### **Selbsthilfegruppe für Helfer/innen:**

Mittwoch, 9. September, 19 Uhr, Familienzentrum, und dann regelmäßig

### **Wie kommen Flüchtlinge in Arbeit?**

Fortbildung am Dienstag, den 15. September, um 19 Uhr im Alten Saal

### **Ausflug mit Flüchtlingen:** Treffen am Freitag, 18. September, voraussichtlich um 15 Uhr an der Kirche

### **Patentreffen** mit Planung neuer Veranstaltungen und Aufgaben: Montag, 21. September, 19 Uhr, Bühne

### **Theaterbesuch mit Flüchtlingen:**

Junges Theater am Elbinger Platz, am Sonnabend, 2. Oktober, 19.30 Uhr:

„Stell dir vor, es ist Krieg ...“  
(Kartenreservierung unter 43733)

**Patentreffen:** geselliger Abend am Montag, 12. Oktober, um 19 Uhr auf der Bühne

**Flüchtlinge in Bremerhaven:** Was ist erreicht, welche Herausforderungen stehen vor uns? Information und Unterhaltung mit Flüchtlingen im Neuen Saal: Freitag, 16. Oktober, um 18 Uhr

### **Neu an Patenschaft für Flüchtlinge**

**Interessierte** melden sich bitte bei Pastor Weber (43733) oder im Familienzentrum (48338944) bei Kerstin Grade-Polischuk oder Jessica Bornemann

Dringend sind wir in unserem Flüchtlingsprojekt auf **Spenden** angewiesen, da nur noch ca. die Hälfte unserer Ausgaben über Zuschüsse bezahlt wird: Commerzbank, IBAN: DE 24 2924 0024 0344 406401, Stichwort „Flüchtlingsarbeit“.



## Angebote für Senior(inn)en

**Seniorennachmittag:** 2. Donnerstag im Monat, 15 Uhr im Alten Saal

- ❖ 10. September:  
„Wenn ich sehe die Himmel, deiner Finger Werk, ... was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, ...?“ Mit Dr. Detlev Ellmers
- ❖ 8. Oktober:  
Lieder, Gedichte und Geschichten – mit Ina und Helmut Heiland
- ❖ 12. November:  
Schlesien vor dem Krieg – mit Irene Klein-von Nethen

**Frauenkreis am Nachmittag:** 1. Montag im Monat, 16 Uhr, Sitzungsraum

- ❖ 7. September:  
Griechenland früher und heute – mit Pastor Götz Weber
- ❖ 5. Oktober:  
„Nach mir die Sintflut“ – Sprüche klopfen mit der Bibel  
Mit Rose Weber
- ❖ 2. November: Allerseelen, Allerheiligen, Halloween  
Mit Ina und Helmut Heiland

### Ausflug nach Ihlienworth und Otterndorf (mit Medem-Fahrt):

Donnerstag, 17.9., 13.15 Uhr Abfahrt an der Kreuzkirche

Anmeldungen nur noch über Warteliste möglich

### Abschied von Barbara Himme

25 Jahre lang, von 1983 bis 2008, war Barbara Himme Küsterin in unserer Kreuzkirche. Im Juli verstarb sie im Alter von 65 Jahren.



Die Schönheit der Gottesdienste und eine gute, einladende Atmosphäre in den Gemeinderäumen lagen Barbara Himme am Herzen. Gemeindefeste, Seniorennachmittag, Treffen des Besuchsdienstkreises, das Kaffeetrinken des „Falterkreises“, Weihnachtsfeiern – diese und viele

andere Veranstaltungen bereitete sie allein oder im Team liebevoll vor und sorgte für das leibliche Wohl, oft mit selbst gebackenem Kuchen. Man spürte bei ihr die Liebe zu ihrer Arbeit. Fröhlich, zugewandt, einfühlsam und hilfsbereit begegnete sie den Menschen.

Voller Optimismus hoffte sie, ihre Krankheit zu überwinden. Ihr Glaube gab ihr Kraft und Lebensmut. Doch nun hat sie ihren Kampf verloren. Mit den Angehörigen trauern wir um Barbara Himme. Doch bei Gott wissen wir sie aufgehoben.

## Mitarbeiter/innen

<b>Pastor</b> Götz Weber, Bgm.-Martin-Donandt-Platz 11 (KV-Vorsitzender)	 4 37 33 <a href="mailto:goetz.weber@kreuzkirche-bremerhaven.de">goetz.weber@kreuzkirche-bremerhaven.de</a>
<b>Diakon</b> Kay Hempel (Jugendbüro)	 4 56 87 <a href="mailto:kayhemp@aol.com">kayhemp@aol.com</a>
<b>Kantorin</b> Silke Matscheizik	 80 091 25 <a href="mailto:jubelosilke@kabelmail.de">jubelosilke@kabelmail.de</a>
<b>Küsterin</b> Roswitha Strehel	 01578 – 95 06 291
<b>Leiterin des Kindergartens:</b> Brigitte Steinlein	 4 56 57 <a href="mailto:brigit.steinlein@evlka.de">brigit.steinlein@evlka.de</a>
<b>Leiterin des Familienzentrums</b> Jessica Bornemann, Bgm.-Martin-Donandt-Platz 5	 48338944 <a href="mailto:FamilienzentrumMitte@t-online.de">FamilienzentrumMitte@t-online.de</a>

**Gemeindebüro:** Sekretärin Ilona Greulich,  4 20 64, Fax 300 10 56  
Bgm.-Martin-Donandt-Platz 11a, 27568 Bremerhaven  
Email: [kreuzkirche-bhv@nord-com.net](mailto:kreuzkirche-bhv@nord-com.net)

Öffnungszeiten: Di u. Do: 10 - 12 Uhr, sowie Dienstag: 14 - 15 Uhr

**Internet:** [www.kreuzkirche-bremerhaven.de](http://www.kreuzkirche-bremerhaven.de)

### Wir freuen uns über Spenden für die Kreuzkirchengemeinde.

Unsere Bankverbindung:

Empfänger: Ev.-luth. Kreuzkirche

Konto: IBAN DE 24 2924 0024 0344 4064 01

Commerzbank Bremerhaven

## Kirche in der Stadt

Klinikum St. Joseph:	 48 05-338 Diakonin H. Hagedorn
Klinikum am Bürgerpark:	 48 05-144
Klinikum Bremerhaven:	 299 31 65 Pastor von der Brelje
Ev. Beratungszentrum:	 3 20 21
Sozialarbeiter Bernd Behrends:	 391 46 67
Diakonisches Werk:	 9 55 52-0
Pflegedienst (Diakonie-Sozialstation):	 5 20 07
Telefonseelsorge (gebührenfrei):	 0800-1110111

## Impressum

Herausgeber: Der Kirchenvorstand

Redaktion: G. Weber, B. Hoffmann, K. Hempel, M. Schüler



Gemeindefest  
der Kreuzkirche  
am 28. Juni 2015



Manchmal, wenn ich „Tagesschau“ sehe, habe auch ich den Eindruck: unsere Welt dreht sich immer schneller. Wir leben in bedrohlichen Zeiten. Manche bedrängenden Themen kehren immer wieder: der schiitisch-sunitische Bürgerkrieg in Syrien und anderen Ländern, Kämpfe in der Ostukraine, Krise um Griechenland. Obwohl Menschen aus anderen Ländern Deutschland als „Insel der Seligen“ erscheint, überfordert das Tempo der Veränderungen auch bei uns viele: die immer buntere Zusammensetzung der Gesellschaft, der wachsende Druck durch die Globalisierung. Viele suchen in dieser Situation Entlastung, indem sie Schuldige ausmachen: die vielen Asylbewerber, den bösen Kapitalismus, den gefährlichen Islam. Solche „Verschwörungstheorien“ haben wohl einen gewissen Anhalt an der Wirklichkeit, werden dann allerdings ins Fantastische (und so selbst wiederum Gefährliche) überhöht. Auch konservative Werte bekommen wieder Konjunktur: Ehrlichkeit, Beständigkeit, Fleiß, Disziplin und Verlässlichkeit. Angesichts der Krisen unserer Zeit suchen wir nach dem, was standhält, woran wir uns festhalten können.

Zu den konservativen Werten, die Menschen schon immer Halt in unruhigen Zeiten gegeben haben, gehört der Glaube an Gott, den Allmächtigen. In den letzten Jahrzehnten ist es darum in unserem Land stiller geworden. In guten Zeiten meinten viele, ganz den eigenen

Möglichkeiten vertrauen zu können. Diese vermeintliche Sicherheit wird allerdings Lügen gestraft durch das Gefühl von Hilflosigkeit, das viele von uns in der Unruhe unserer Zeit und bei eigenen Nöten empfinden. Ja, manches bricht weg, vieles wandelt sich, Veränderungen machen Angst. Aber da hilft der Blick nach oben: Einer hat alles in seiner Hand, einer bleibt in allem Wandel, einer gibt uns festen Halt. Das gilt auch für Probleme im persönlichen Umfeld. Von Gott kommt alles, er steht über allen Dingen und hat Macht über alles, was uns bedrängen mag. Bei ihm sind wir auf der sichereren Seite. Er schenkt uns Ruhe in aller Unruhe, birgt uns auch in der Gefahr. Mit ihm wird Veränderung zur Chance.

Und Gott ist nicht nur Halt, sondern auch Hilfe. „Da hilft nur noch beten“, sagen wir manchmal zu Recht. Etwas Besseres können wir nicht tun. Im Gebet appellieren wir an den, der alle Macht hat und es gut mit uns meint. Viele Beter haben schon die Kraft des Gebets erfahren. Wie viele Probleme sind auf diese Weise gelöst, wie viele Tränen in dankbares Lächeln verwandelt worden. Das Gebet hilft uns auch, in dem, was wir tun, den richtigen Weg zu finden. Durch manche Fügungen und geöffnete Türen wird deutlich, wohin wir gehen können.

Unruhige Zeiten? – vielleicht. Aber mit Gott können wir ihnen standhalten.

*Ihr Pastor Götz Weber*